

WINKLERS WEITBLICK

US-Inflationsdaten befeuern Zinsanstieg und machen Rentenmärkte attraktiv

- **Die Zahl der Woche:** Zwar erreichte der S&P500 vergangene Woche einen neuen Höchststand von 5.050 und durchbrach damit die historische Marke von 5.000 Punkten, allerdings mehren sich die Warnsignale:
 - Der MACD bestätigt die neuen Hochs nicht und zeigt eine negative Divergenz auf.
 - Der Abstand zur 200-Tage-Linie beträgt 12 %, was als Warnsignal gewertet werden kann.
 - Die Marke von 5.050 konnte im zweiten Anlauf nicht mehr erreicht werden, was zu einem erneuten Kursrückgang unter 5.000 führte.
 - Der kurzfristige Aufwärtstrend liegt bei 4.950, und unterhalb von 4.920 (dem Tief der Vorwoche) werden erste Trading-Verkaufssignale generiert.

- Auch der **DAX** hat die entscheidende Marke von 17.000 erfolgreich überwunden, was zu neuen historischen Höchstständen geführt hat. Mit einer Unterstützung bei 16.800 ergibt sich ein neues Kaufsignal, das so lange intakt bleibt, wie diese Marke gehalten wird. Insgesamt zeigt sich der DAX kurzfristig verbessert, wobei die aktuellen Entwicklungen optimistische Signale für Investoren senden.

- **Die Kernrate der US-Inflation verharrt bei 3,9 % und enttäuscht** – nach angenommenen 3,7 %. Bemerkenswert dabei ist, dass die Kerninflation mittlerweile vollständig aus dem Dienstleistungssektor besteht, während die "normale" Inflationsrate – inklusive der Segmente Nahrungsmittel und Energie – bei 3,1 % (nach erwarteten 2,9 %) liegt. **Das Erreichen der Zielzone von 2 % hat also noch einen langen Weg vor sich.** Die Rentenmärkte werden dadurch wieder interessant, so zum Beispiel die Rendite für 10-jährige US-Staatsanleihen mit knapp 4,3 %.

- **Meldung der Woche: Bayer senkt die Dividende um 95 Prozent** und reagiert damit auf seine schwache Finanzlage. Doch trotz der massiven Kürzung bleiben weitere Kursverluste aus. Vielmehr zeigen sich **positive Signale, wie beispielsweise ein Kaufsignal und eine positive Divergenz im MACD.** Den turbulenten Zeiten zum Trotz, scheint der Aktienkurs die negativen Nachrichten eingepreist zu haben, was auf eine gewisse Stabilität hinweist. Noch größere Chancen sehen wir bei den Anleihen von Bayer. Das Rating bewegt sich zwischen BBB- und BB+ (High Yield) – also ein attraktives Investmentumfeld mit Renditen von über 6 % für risikobewusste Anleger.



Michael Winkler

Leiter Anlagestrategie
St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Disclaimer

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.

PRESSEKONTAKT

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Simone Dill

+49 69 907 20 10 40

simone.dill@sgkb.de

GFD Finanzkommunikation

Eva Fiedler

+49 160 9750 3301

fiedler@gfd-finanzkommunikation.de